



Big Data in den Sozialwissenschaften – Herausforderungen und Chancen

Mitwirkende | Intervenant-e-s

Bern, 09.11.2018

BIOGRAPHIEN | BIOGRAPHIES

FARAGO PETER

Peter Farago, Dr. phil., leitete bis zu seiner Pensionierung 2016 das Schweizer Kompetenzzentrum Sozialwissenschaften FORS in Lausanne und ist Professor emeritus an der Universität Lausanne. Er hat mehr als 30 Jahre Erfahrung in der empirischen Sozialforschung innerhalb und ausserhalb der Universität. Er war der Leiter des mit über 100 Projekten eines der grössten in der Schweiz je durchgeführten, vom Nationalfonds finanzierten sozialwissenschaftlichen Forschungsprogramms: Demain la Suisse. Seine Forschungsinteressen sind u.a.: Sozialberichterstattung; freiwilliges Engagement; Methodologie der Umfrageforschung. Er ist Mitherausgeber eines Sammelbands mit dem Titel „Understanding Research Infrastructures in the Social Sciences“ (2013, Zürich: Seismo).

FORS ist die wichtigste forschungsbasierte Infrastruktureinrichtung für die Sozialwissenschaften in der Schweiz und ist verantwortlich für eine Reihe grosser, international koordinierter Datenerhebungen wie etwa das Schweizer Haushaltpanel, der Schweizer Teil des European Social Survey oder die Schweizer Wahlstudie SELECTS. Zusätzlich zu den selbst erhobenen Daten stellt FORS den Forschenden hunderte von weiteren, vollständig dokumentierten wissenschaftlichen Datensätzen zum Download zur Verfügung und unterstützt sie beim Zugang und bei der Arbeit mit den Mikrodatensätzen des Bundesamtes für Statistik. FORS forscht und publiziert wissenschaftlich und ist in die internationalen Netzwerke vergleichbarer Institutionen eingebunden.

KREUTER FRAUKE

Frauke Kreuter ist Professorin für Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung an der Universität Mannheim, Leiterin des Kompetenzzentrum Empirische Methoden (KEM) am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) und Direktorin des Joint Program in Survey Methodology der University of Maryland. Frauke Kreuter ist Fellow der American Statistical Society und wurde mit dem Gertrud Cox Award für Angewandte Statistik ausgezeichnet und mit dem Links Lecture Award für ihre Arbeit in der Integration von Data Science in der amtlichen Statistik. In den vergangenen fünf Jahren hat Frauke Kreuter das International Program in Survey and Data Science gegründet (survey-data-science.net), die Coleridge Initiative mit ins Leben gerufen (<https://coleridgeinitiative.org/>). Frauke Kreuter gehört dem wissenschaftlichen Beirat von Statistics Sweden und Statistics Canada und leitet das Statistical Advisory Board der U.S. Energy Information Association. Derzeit befindet sich Frauke Kreuter als Visiting Scholar in Stanford und arbeitet mit Facebook zum Thema Privacy.

LEEMANN LUCAS

Lucas Leemann studierte Politikwissenschaft und Volkswirtschaft an der Universität Bern und der University of North Carolina Chapel Hill. Nach einem kurzen Aufenthalt am Center for Applied Statistics der Washington University St. Louis begann er 2009 das Doktorat an der Columbia University. Zunächst war er Lecturer am University College London und danach Reader an der University of Essex. Seit 1. Januar 2018 ist er Assistenzprofessor mit tenure-track für Vergleichende Politikwissenschaften mit Schwerpunkt empirische Demokratieforschung am Institut für Politikwissenschaften der Universität Zürich.

DIAZ-BONE RAINER

1966 geboren in Bogota/Kolumbien

1991-1996 Studium der Sozialwissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum

1996-2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH)

2001-2008 Wissenschaftlicher Assistent, Institut für Soziologie, Freie Universität Berlin

2008-Gegenwart Ordentlicher Professor für Soziologie mit Schwerpunkt qualitative und quantitative Methoden Universität Luzern

2018 -2019 Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie

GILARDI FABRIZIO

Fabrizio Gilardi is Professor of Policy Analysis in the Department of Political Science of the University of Zurich and a field editor of the Journal of Public Policy. His work on regulatory institutions, policy diffusion, and women's representation has been published in journals such as the American Journal of Political Science, the British Journal Political Science, and Comparative Political Studies, among others. He is currently working on establishing a Digital Democracy Lab within the context of the University of Zurich's Digital Society Initiative. More info: <https://fabriziogilardi.org/>.

MARTIN MIKE

Der Autor studierte Psychologie an den Universitäten Mainz, Athens (USA) und Heidelberg. Seit 2002 hat er den Lehrstuhl für Gerontopsychologie und Gerontologie an der Universität Zürich inne. Er ist Ko-Direktor der «Digital Society Initiative» der Universität Zürich und Fellow am Collegium Helveticum zum Thema «Digital Societies». Er war Mitglied der OECD-Arbeitsgruppe zu «New ethics for new forms of data» und an der Formulierung der europäischen Roadmap für Forschungsinfrastrukturen beteiligt. Das Psychologische Institut an der UZH hat sich der Umsetzung von Open Science-Prinzipien verpflichtet. Martin berät die WHO Arbeitsgruppe zu «Metrics and Research Standards for Healthy Aging» und ist an Empfehlungen zur Messung und Nutzung von «Real World Evidence» in der psychologischen Gesundheitsforschung beteiligt.

HÄUSSLER THOMAS

Thomas Häussler ist Oberassistent am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Bern und hatte im Frühjahrssemester 2018 die Vertretungsprofessur des Lehrstuhls für politische Kommunikation der Zeppelin Universität in Friedrichshafen inne.

Seine Forschung bewegt sich im Schnittbereich zwischen politischer (Online-)Kommunikation, Umweltkommunikation und deliberativer Demokratie. Er befasst sich mit dem Einfluss des politischen Kontextes auf die Struktur und diskursive Qualität politischer Kommunikation, den Chancen der Zivilgesellschaft im politischen Diskurs Gehör zu finden, sowie der Frage nach der Fragmentierung und Polarisierung des öffentlichen Raumes und wie sich Kommunikationsprozesse in einem «hybriden Mediensystem» verändern.

Diese Fragestellungen untersucht er in verschiedenen Projekten, aktuell im Rahmen der Forschergruppe «Politische Kommunikation in der Online-Welt». In diesen datenintensiven Projekten kommen vorwiegend Methoden der «computational social sciences» zum Zug: in der Datenerhebung etwa «Web-Crawler», in der Datenbearbeitung maschinelle Verfahren der Textanalyse («Topic Models») und in der Datenauswertung inferenzstatistische Verfahren der sozialen Netzwerkanalyse.

KUONEN DIEGO

Der promovierte Statistiker Prof. Dr. Diego Kuonen (CStat PStat CSci) ist CEO und CAO vom Schweizer Beratungsunternehmen Statoo Consulting, welches er 2001 gründete. Er hat Spass daran, Hypes rund um die digitale Transformation zu entmystifizieren und berät regelmässig namhafte Schweizer und internationale Unternehmen und Behörden operationell, taktisch und strategisch bezüglich der in der Präsentation diskutierten Themen.

Seit 2016 ist er auch der „Principal Scientific and Strategic Big Data Analytics Advisor and Consultant“ für die Direktion und die Geschäftsleitung des Schweizer Bundesamts für Statistik (BFS) in Neuenburg, Schweiz. In diesem Rahmen ist er Koautor der Dateninnovationsstrategie des BFS und begleitet das BFS bei deren operationellen, taktischen und strategischen Umsetzung und Weiterentwicklung.

Darüber hinaus ist Prof. Dr. Diego Kuonen seit 2016 Professor für Datenwissenschaft an der „Geneva School of Economics and Management“ (GSEM) der Universität Genf, und seit 2017 Gründungsdirektor des neuen Programms „Master of Science in Business Analytics“ der GSEM.

Prof. Dr. Diego Kuonen zählt zu den 100 weltweit einflussreichsten Persönlichkeiten in den sozialen Medien zu den Themen „Big Data“ und „Data Science“ („Top 100 Influencer“).

KIRCHNER ANTJE

Antje Kirchner is a Research Survey Methodologist at RTI International and an Adjunct Research Assistant Professor at the University of Nebraska - Lincoln. Antje was recently elected as Program Chair-Elect 2019 of the American Statistical Association's Social Statistics Section, serves on the Education Committee for the American Association for Public Opinion Research, on the steering committee of the European Survey Research Association, and is conference chair for the "Big Data Meets Survey Science Conference" (BigSurv18) to be held in Barcelona, Spain, this fall.

Her research has spanned topics that range from practical issues in front-end survey design to more technical statistical issues – topics like adaptive/responsive survey designs, questionnaire design (esp. randomized response and item-count technique), assessing the quality of survey and administrative data, and, more recently, the application of machine learning techniques for dealing with survey nonresponse bias. Her research has been published in journals such as Public Opinion Quarterly, Journal of Survey Statistics and Methodology, and Journal of the American Statistical Association.

AMSLER ANDREAS

Andreas Amsler leitet die Fachstelle Open Government Data des Kantons Zürich, deren Auftrag es ist, der Öffentlichkeit Behördendaten dauerhaft, in maschinenlesbarer Form zur freien Wiederverwendung zur Verfügung stellen.

Andreas Amsler war zuvor bei der Firma Liip als Product Owner tätig und hat an Konzeption und Entwicklung der Metadaten-Infrastruktur für Open Data mitgewirkt: data.stadt-zuerich.ch, opendata.swiss, datacatalog.worldbank.org, opentransportdata.swiss und u.a. auch an einem von swissuniversities geförderten Pilotprojekt zu offenen Forschungsdaten.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist Andreas Amsler Gründungs- und Vorstandsmitglied des Vereins Opendata.ch. Er hat ein Lizenzat in Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft der Universität Zürich.

ULRICH GEORGES-SIMON

Prof. Dr. Georges-Simon Ulrich wurde vom Bundesrat per 1. Oktober 2013 zum Direktor des Bundesamtes für Statistik ernannt. Er hat in der Schweiz, in den USA und in Australien studiert. An der University of Southern Queensland hat er zum Themenbereich Stakeholdermanagement und Kommunikation promoviert. Herr Ulrich ist zudem Professor ZFH für strategisches Management und Forschungsmethoden an der Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ). Er ist eines von fünf Mitgliedern des Büros der UNO-Statistikkommission. Er war Vice Chair der UNCE und ein langjähriges Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Praktische Sozialforschung (GFS). Herr Ulrich arbeitete ehrenamtlich in verschiedensten Organisationen und war während vieler Jahre Eigentümer und CEO renommierter Forschungsinstitute. Zudem war er auch Direktor des statistischen Amtes des Kantons Luzern sowie Gründer und Präsident der Alumni-Organisation der HWZ.

LUTZ GEORG

Georg Lutz ist Direktor des Forschungszentrums Sozialwissenschaften FORS. FORS unterhält unter anderem das sozialwissenschaftliche Datenarchiv DARIS, in dem sozialwissenschaftliche Forschungsdaten archiviert und zugänglich gemacht werden und das Forschende bei Forschungsdatenmanagement berät. Zudem vertritt er die Schweiz in der Generalversammlung des «Consortium of European Social Science Data Archives (CESSDA)» und er ist Mitglied der «ESFRI Working group on Social and Cultural Innovation» welche sich auf europäischer Ebene mit neuen Herausforderungen in der sozialwissenschaftlichen Forschung und deren Konsequenzen für Forschungsinfrastrukturen beschäftigt. Georg Lutz ist auch Professor für Politikwissenschaft an der Universität Lausanne und leitete mehrere Jahre die Schweizer Wahlstudie Selects. Er forscht und lehrt zu politischen Institutionen und politischem Verhalten in vergleichender Perspektive sowie zu Schweizer Politik und Umfrageforschung.